

STADTSCHREIBER



Informationsblatt

für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen

Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

35. Elsterlauf und 21. Brunnenfest der Mineralquellen am 26. Mai in Bad Liebenwerda

Aus dem Inhalt



Tätige Gemeinschaft feierte 20-jähriges Bestehen

Seite 6



Kurkonzerte locken wieder ins Wäldchen

Seite 10



- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 09:00 Uhr | 11,3 km Wandern | 10:15 Uhr | 2,4 km WochenKurier-Familien- und Schnupperlauf |
| 09:30 Uhr | 100/200/300 m Bambini-Lauf | | |
| 09:30 Uhr | 20 km „Antenne Brandenburg“-Familienradeln | | Gestartet wird am Betriebsgelände der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH. Die Siegerehrungen finden ab ca. 11 Uhr statt. Informationen zur Anmeldung unter www.elsterlauf.de . |
| 09:45 Uhr | Erwärmung mit Konni & Musik | | |
| 10:00 Uhr | 21,3 km Mineralquellen-Halbmarathon | | Parallel zum Elsterlauf lädt die Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH zum 21. Brunnenfest auf ihr Firmengelände. Jede Menge musikalische Unterhaltung für die Erwachsenen und viele Aktivitäten für Kinder stehen auf dem Programm (siehe Innenteil). |
| 10:05 Uhr | 11,3 km Sparkasse Elbe-Elster-Lauf | | |
| 10:10 Uhr | Start der Walker nach den Läufern | | |
| | 5,0 km DAK-Lauf mit Firmen- und Vereinswertung, Einzelwertung | | |
| | Start der Walker nach den Läufern | | |

Anzeigen



Autohaus



Uebigauer Straße 7 · 04895 Falkenberg · Tel. 03 53 65 / 41 40

+++++ Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen +++++

**ALTGOLD?
Ihr Geld!**

Juwelier
Wartenburger
Goldschmiede & Uhrmacher
Falkenberg + Elsterwerda
Juwelier-Wartenburger.de

Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Information zum Parken mit einem Behindertenparkausweis

Besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen mit dem Merkzeichen „G und B“ auf dem Schwerbehindertenausweis (gehbehindert, Begleitperson) oder Morbus-Chron-Kranke, Colitis-Ulceros-Kranke sowie Stromaträger mit doppeltem Stroma können einen Behindertenparkausweis erhalten. Durch diesen Parkausweis wird ermöglicht:

1. an Stellen, an denen das eingeschränkte Haltverbot (Zeichen 286, 290.1 StVO) angeordnet ist, bis zu drei Stunden zu parken,
2. im Bereich eines Zonenhaltverbots (Zeichen 290.1 StVO), in dem durch Zusatzzeichen das Parken zugelassen ist, die zugelassene Parkdauer zu überschreiten,
3. an Stellen, die durch Zeichen „Parken“ (Zeichen 314 StVO) „Parkraumbewirtschaftungszone“ (Zeichen 314.1 StVO) oder „Parken auf Gehwegen“ (Zeichen 315 StVO) gekennzeichnet sind und für die

4. in Fußgängerzonen (Zeichen 242.1 StVO), in denen das Be- und Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist, während der Ladezeit zu parken,
5. an Parkuhren und bei Parkscheinautomaten zu parken, ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung,
6. auf Parkplätzen für Bewohner bis zu 3 Stunden zu parken,
7. in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1 StVO) außerhalb der gekennzeichneten Flächen zu parken, ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern, sofern in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht. Die höchstzulässige Parkzeit beträgt 24 Stunden. Diese Parkerleichterungen gelten im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Besonderer Hinweis für eine Nutzung dieser Ausnahmegenehmigung außerhalb Berlins und Brandenburgs:

Diese Ausnahmegenehmigung gilt außerhalb der Länder Berlin und Brandenburg nicht für Parkplätze mit Zusatzzeichen (Rollstuhlfahrersymbol), die ausschließlich für schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, beidseitiger Amelie oder Phokomelie

oder vergleichbaren Funktionseinschränkungen und für blinde Menschen reserviert sind. Schwerbehinderten Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, beidseitiger Amelie oder Phokomelie sowie vergleichbaren Funktionseinschränkungen und blinden Menschen wird durch den Parkausweis ermöglicht Die Parkerleichterungen gelten im Gültigkeitsbereich der StVO und in anderen EU-Mitgliedsstaaten.



Bildliche Darstellung der genannten Verkehrszeichen.

Über Stadtentwicklung mitdiskutieren

Bürger sind zur INSEK-Auftaktveranstaltung eingeladen

Die Stadt Bad Liebenwerda lädt ihre Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Auftaktveranstaltung zum integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) am 13. Juni von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses ein. Unter dem Motto „Bad Liebenwerda - eine Stadt zum Wohlfühlen“ wollen Vertreter aus Politik und Verwaltung mit den Einwohnern über die künftige Entwicklung unserer Stadt diskutieren.

Auf der Auftaktveranstaltung wird über die Zielstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes informiert. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, Ideen und Vorschläge für ihre Stadt in den Prozess einzubringen.

Ansprechpartnerin:
Stadt Bad Liebenwerda
Bauamtsleiterin Frau Kirst
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda



Stadtschreiber - Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbels, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglitz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

- **Herausgeber:** Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
- **Satz und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
- **Vertrieb:** BLOMA Werbung, Burger Chaussee 1, 03096 Guhrow
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Lange, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (01 71) 4 14 40 75

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

IMPRESSUM

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem 26. Juni 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 19. Juni 2013**

Bürgerbüro am 10. Juni geschlossen

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros (Einwohnermeldeamt, Standesamt) nehmen am 10. Juni 2013 an einer ganztägigen Fortbildung teil. Deshalb muss das Bürgerbüro an diesem Tag geschlossen bleiben.

Gemeinsam Wertvolles schaffen



Die Jüngsten waren mit im Einsatz.

Endlich vom Schnee befreit, regt sich allorts Aktivität und Ideenreichtum zur Verschönerung der Umwelt. So geschah es auch im Ortsteil Zeischa am Wochenende zwei Wochen nach den diesjährigen weißen Ostern. Eigentlich sollte der traditionelle Frühjahrsputz früher stattfinden, im Schnee aber geht das nicht.

So trafen sich freiwillige Helfer in den Tagen um den 13. April, um das Dorf von Resten des Winters zu befreien und zu verschönern. Besondere Schwerpunkte waren der Kinderspielplatz, der Friedhof, die „Insel der Ruhe“ und das Umfeld der Bungalowsiedlungen. Mit großem Eifer bemühten sich Hortkinder aus der Kita unter der motivierenden Leitung von Frau Schmidt, den Spielplatz von Laub und Unrat zu säubern.

Nun sieht dieser wieder richtig fein aus; und wer einmal mit sauber gemacht hat, der achtet auch selbst auf Ordnung.

Viel Aufwand bereitete das Verschneiden der Friedhofshecke. Hier waren Männer am Werk, die zum großen Teil bereits in Vorjahren mitgewirkt hatten und mit eigenen Geräten und Werkzeugen eine echt gelungene grüne Mauer schufen.

Seniorinnen und andere freiwillige Helfer fegten den Friedhof und das Gelände um die „Insel der Ruhe“ blitzsauber.

Gut vorbereitet verschönerten Bewohner der Bungalowsiedlungen das Umfeld ihrer Grundstücke.

Auch an anderen Plätzen wurde geharkt, gefegt, gepflanzt, was man beispielsweise sehr angenehm im Bereich um den Glockenturm sehen kann.

Ein besonderer Höhepunkt war die Einweihung der Hinweistafel „Insel der Ruhe“, die von Herrn Toni Büttner in freiwilliger unentgeltlicher Arbeit liebevoll hergestellt worden war und in fröhlicher Runde mit einem Gläschen Sekt begangen wurde.

Aktivität und Gemeinschaftsarbeit gehören in Zeischa zur Normalität und das betrifft alle Altersgruppen, so war die älteste Fleißige 77 Jahre, die Jüngste 5 Jahre alt. Diese positive Grundhaltung entspringt auch aus dem Stolz, ein Teil der Kurstadt zu sein und diesem Anliegen immer besser gerecht zu werden.

Der Ortsbeirat dankt allen fleißigen Helfern!

Rosel Andrack

Gratulationen zum 75. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum 75. Geburtstag überbrachte Bürgermeister Thomas Richter am 12. April Herrn Günter Sadlowski. Ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen stammend, ließ sich Günter Sadlowski vor einigen Jahren in Bad Liebenwerda, der früheren Heimatstadt seiner Frau, nieder. Als aufmerksamer Einwohner Bad Liebenwerdas machte er sich durch zahlreiche Verbesserungsvorschläge und Hinweise um seine neue Heimatstadt verdient. In enger Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum,

der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. und dem Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft bringt er sich mit Rat und Tat ein, wenn es um die Aufarbeitung regionalgeschichtlicher Themen und Bewahrung von Tradition und Geschichtswissen geht. Vor allem seine ausgezeichnete Kenntnis alter Schriften ist dabei von großem Wert. Der Stadt Bad Liebenwerda hat Günter Sadlowski darüber hinaus vor einiger Zeit seine Sammlung von Sondermünzen geschenkt.



Bürgermeister Richter überbrachte Günter Sadlowski herzliche Glückwünsche.

Verdiente Kameraden geehrt

Während einer Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Elbe-Elster am 25. April im Feuerwehrdepot Bad Liebenwerda sind verdiente Kameraden geehrt worden. Aus dem Gebiet der Stadt Bad Liebenwerda wurden Horst Pittermann (Theisa), Günter Weland (Möglenz), Joachim Grafe (Kröbeln), Manfred Kramer (Kosilenzien), Werner Kluth (Kosilenzien), Roland Uthmann (Bad Liebenwerda) Günter Zeidler (Dobra) und Reiner Sehring (Thalberg) für

40 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr ausgezeichnet. Eine Ehrung für 50 Jahre der Zugehörigkeit zur Feuerwehr erhielten Dieter Nürbchen (Thalberg), Gerd Broschwitz (Möglenz), Else Kramer (Langenrieth), Joachim Kunitz (Bad Liebenwerda), Günther Manig (Oschätzchen) und Hans-Jürgen Edlich (Neuburxdorf). Für stolze 60 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit wurden Lothar Thieme (Lausitz) und Rolf Geißler (Kosilenzien) geehrt.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 75

Ihr Medienberater
Hans-Dieter Lange
berät Sie gern. dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg führt in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus kostenlose Beratungen durch. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (03 31) 6 60-22 11, der Telefonnummer (03 31) 6 60-15 97

oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Folgende Termine sind im Juni vorgesehen:
03.06.2013: Herzberg, IHK, HWK, ZAB, WfG, (10 - 17 Uhr)
04.06.2013: Cottbus, ZAB
06.06.2013: Senftenberg, Stadtverwaltung

10.06.2013: Spremberg, ASG
11.06.2013: Cottbus, IHK Cottbus GS Cottbus
13.06.2013: Cottbus, HWK Cottbus
14.06.2013: Forst, CIT Forst
17.06.2013:
Bad Liebenwerda, Rathaus
18.06.2013: Cottbus, ZAB
20.06.2013: Senftenberg, IHK Cottbus GS Senftenberg

24.06.2013: Lübbenau, Stadtverwaltung
25.06.2013: Cottbus, IHK Cottbus GS Cottbus
27.06.2013: Cottbus, HWK
Alle Termine finden, sofern nicht anders angegeben, jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Individuelle Zeiten können vereinbart werden.

Kirchen

Das Instrument der Engel und die Königin der Instrumente im Duett

Harfe und Orgel - eine ganz besonders reizvolle Kombination erwartet die Zuhörer in der St.Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda am Freitag, dem 28. Juni um 19 Uhr. Beide Instrumente gelten als die »himmlischen« Instrumente. Dagmar Flemming und Heiko Holtmeier aus Berlin möchten Sie zu einem musikalischen Höhenflug durch die romantische und doch kristallklare Musik dieser beiden Instrumente entführen.

DAGMAR FLEMMING studierte an der Hochschule der Künste Berlin und an der Musikhochschule »Hanns Eisler« in Berlin. Sie vervollkommnete sich

in Meisterkursen für Klassik-, Mittelalter- und Barockharfe u. a. bei den Professoren Maria Graf, Edward Witsenburg und Andrew Lawrence King in Berlin, München und Utrecht.

Neben ihrer Mitgliedschaft und als Gast mehrerer Orchester spielt sie Kammermusik mit Gesang, Flöte und Streichern sowie mit Klavier und Orgel. Sie gründete mit ihrer Tochter das Harfenduo »Saitenzauber«, um das Repertoire für diese reizvolle Kombination auch dem Publikum zugänglich zu machen. Darüber hinaus gilt ihre besondere Liebe dem Reichtum der Keltischen Musik. HEIKO HOLTMEIER studierte am Mozarteum in Salzburg. Seit

1994 lebt er als freischaffender Künstler in Berlin. Hier studierte er Kirchenmusik an der »Erzbischöflichen Kirchenmusikschule« sowie an der »Hochschule der Künste Berlin«, legte die A-Prüfung für Kirchenmusik ab und erwarb das Solistendiplom für Orgel.

Neben seiner intensiven Konzerttätigkeit hat er das Amt des Kirchenmusikers an der katholischen Pfarrkirche »St. Bernhard« übernommen.

Beide Künstler werden hauptsächlich Originalwerke spielen, die für Harfe und Orgel komponiert wurden.



Die Konzert- und Soloharfenistin Dagmar Flemming ist am 28.06. zu Gast in Bad Liebenwerda.

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Gottesdienste

02.06. 10.00 Uhr	mit Abendmahl	05.06. 18.30 Uhr	Eisessen u. klösterliches Nachtgebet in der Marienkirche, Herzberg Treffpunkt: Parkplatz Ladestraße Bibel-Gespräch
09.06. 10.00 Uhr	Liedergottesdienst »DANKE!« mit einer Band aus Lauchhammer	Do., 20.06. 19.30 Uhr	Pfarrhaus »Wo man singt...«
16.06. 10.00 Uhr	mit Reisesegen anschließend Kirchenkaffee	Di., 25.06. 17.00 Uhr	Markt 23 Kantorei montags
23.06. 10.00 Uhr	mit Reisesegen anschließend Kirchenkaffee	19.30 Uhr	Gemeindehaus
30.06. 10.00 Uhr	Frauenhilfe	Posaunenchor dienstags 20.00 Uhr bei Stockmann, Bergstr. 28	
Mi., 12.06. 15.00 Uhr	Pfarrhaus Besuchsdienstkreis	Konzert für Harfe u. Orgel Dagmar Flemming - Harfe Heiko Holtmeier - Orgel Freitag, 28.06. 19.00 Uhr	
Di., 18.06. 17.00 Uhr	Pfarrhaus Treff-after-eight		
Di., 19.06. 20.00 Uhr	bei Schaeuble Frauen 50+ Mi.		

Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen.

Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

Wir laden Sie herzlich zu einem biblischen Vortrag am Sonntag, dem 2. Juni, 9.30 Uhr in den Königreichssaal Schilda ein.

Thema: Wir können schon heute in Frieden leben - und für alle Zeit

- 9. Juni Wer kann gerettet werden?
- 16. Juni Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken
- 23. Juni Ein guter Anfang für die Ehe
- 30. Juni Achtung vor Autoritäten ist ein Schutz

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

Anzeige

Steinmetzbetrieb Bötig

- Grabmale
- Restauration



- Fensterbänke
- Treppen

Oschätzchener Straße 36

04924 Prieschka

Tel. 035 341/27 90 · Fax 12 570

Funk 01 75/72 95 245

Dommitzcher Straße 8

04860 Torgau

Tel. 034 21/77 88 87 · Fax 77 88 67

Funk 01 75/72 95 245

Kur und Gesundheit

Kurorte streben Weiterentwicklung an

Öffnung für neue Mitglieder soll Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverband stärken und zu einer besseren Positionierung gegenüber Markt und Politik führen

Auf ihrer jüngsten Klausurtagung in Burg/Spreewald haben die Mitglieder des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes aktuelle Themen rund um die Situation und Entwicklung der brandenburgischen Kurorte diskutiert.

Inhaltliche Schwerpunkte waren die Teilnahme an einer großangelegten Kompetenzanalyse der Kurorte und Heilbäder in Deutschland, die Beteiligung an der Erstellung des Masterplans Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg und die Öffnung des Verbandes für neue Mitglieder aus dem Bereich Gesundheit und Tourismus.

Verband strebt Teilnahme an Kompetenzanalyse an

Großes Interesse besteht seitens des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes, mit allen seiner acht Mitglieder an einer Sonderstudie teilzunehmen, die die Kompetenzen deutscher Heilbäder und Kurorte im Gesundheitstourismus untersucht. Die Studienreihe wird durch das Beratungsunternehmen Project M gemeinsam mit der KECK Medical und dem Institut für Management und Tourismus an der Fachhochschule Westküste durchgeführt. Der Deutsche Heilbäderverband wirkt als Kooperationspartner mit.

Viele Kurorte verfügen nach wie vor über gute Voraussetzungen im Gesundheitstourismus.

Dennoch müssen auch sie sich ständig wandelnden Marktanforderungen anpassen, sich konsequent am Kunden orientieren und wachsende Ansprüche an Marketing und Management erfüllen. Die Studienreihe „Vergleichende Kompetenzanalyse der Heilbäder und Kurorte in Deutschland“ soll all diese Aspekte aufgreifen und untersucht in drei Modulen die gesundheitstouristische Markenkompetenz von Kurorten, den Außenauftritt im Marketing und die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen sowie die vorhandene gesundheitstouristische Infrastruktur.

Für die Teilnehmer der Studie besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse speziell auf den jeweiligen Ort zugeschnitten auswerten zu lassen.

Seitens des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes wird nun geprüft, inwiefern alle Mitglieder des Verbandes an dieser Kompetenzanalyse teilnehmen können.

Eine Entscheidung soll zur nächsten Klausurtagung fallen. In Erfahrung bringen will man auch, ob eine Förderung der Teilnahme an der Studie in Anspruch genommen werden kann.

Mitarbeit am Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg

Bereits im Jahr 2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg den Masterplan für die Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg beschlossen. Ende des vergangenen Jahres wurden die Evaluationsergebnisse präsentiert und ein neuer Masterplan auf den Weg gebracht. An seiner Entwicklung wird sich auch der Brandenburgische Kurorte- und Bäderverband beteiligen. Konkret ist eine Mitarbeit im Handlungsfeld 4 „Gesundheit und Wellness“ vorgesehen. Drei Vertreter brandenburgischer Kurorte sind als Handlungsfeldexperten beteiligt. Sie werden bis Ende Mai ein Dokument erarbeiten, das von den Verbandsmitgliedern bestätigt und in den Masterplan Eingang finden soll.

Weiterentwicklung des Bäderverbandes durch Öffnung für neue Mitglieder

Konkrete Gespräche über eine Weiterentwicklung des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes haben bereits gemeinsam mit Vertretern des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, des Wirtschaftsministeriums und der Tourismusmarketinggesellschaft Brandenburg (TMB) stattgefunden. Ziel ist es, den Verband stär-

ker auf den Gesundheitstourismus auszurichten und die Mitgliederzahl zu erhöhen, um langfristig eine bessere Wahrnehmung am Markt und eine stärkere Position gegenüber der Landespolitik zu erreichen. Ein erster Schritt könnte es sein, das Kooperationsnetzwerk Gesundheits- und Wellness-tourismus Land Brandenburg einzubeziehen. Hierfür besteht beiderseits Interesse. Auch für Anbieter von Gesundheits- und Wellnessdienstleistungen aus Berlin könnte sich der Verband öffnen.

Mitglied des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes e. V. sind die acht Kurorte des Landes: Bad Belzig, Bad Freienwalde, Bad Liebenwerda, Bad Saarow, Bad Wilsnack, Buckow (Märkische Schweiz), Burg (Spreewald) und Templin. Der Verband vertritt die Interessen dieser Orte, betreibt ein gemeinsames Marketing und entwickelt zertifizierte Pauschalangebote.

Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter steht dem Verband seit Jahresbeginn vor. Als Verbandsgeschäftsführerin ist Eleonore Brzezinski, Leiterin der Tourismus- und Serviceeinrichtung „Haus des Gastes“ der Kurstadt Bad Liebenwerda, tätig.

KB

www.kurorte-land-brandenburg.de

Kirschblüten zum Vereinsgeburtstag



Bürgermeister Thomas Richter pflanzte anlässlich des Vereinsjubiläums am „Haus an den Elsterwiesen“ eine Japanische Zierkirsche.

Tätige Gemeinschaft feierte 20-jähriges Jubiläum

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „Tätigen Gemeinschaft e. V.“ hat Bürgermeister Thomas Richter am 23. April dem Verein gratuliert und als Geburtstagsgeschenk im Garten des „Hauses an den Elsterwiesen“ eine in Blüte stehende Japanische Zierkirsche gepflanzt. Thomas Richter dankte im Namen der Stadt der Tätigen Gemeinschaft für ihr Wirken in Bad Liebenwerda und bezeichnete den Verein mit seinen Angeboten als wichtigen Bestandteil des Gesundheitszentrums, als das sich die Kurstadt Bad Liebenwerda versteht.

Die Tätige Gemeinschaft betreibt als mildtätiger Verein im „Haus an den Elsterwiesen“ in der Schlossackerstraße eine Wohnstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen mit 25 Plätzen und eine Tagesstätte mit 20 Plätzen sowie in Elsterwerda eine Seniorenwohnstätte mit 32 Plätzen. Zum Verein gehört darüber hinaus die sozial-consult gGmbH,

die soziale Dienstleistungen und Rehabilitation anbietet, und eine Praxis für Ergotherapie in Elsterwerda. Zu den Aufgaben des Vereins zählt auch die Unterstützung von Selbsthilfegruppen und von. Insgesamt beschäftigt die Tätige Gemeinschaft 30 Mitarbeiter, die sozial-consult gGmbH weitere zehn. Am Standort der ehemaligen Schwimmhalle in der Heinrich-Heine-Straße in Bad Liebenwerda plant die Tätige Gemeinschaft, eine Senioren-Wohnstätte zu errichten.

Der Verein sieht sich mit seinem „Haus an den Elsterwiesen“ und der entstehenden Wohnstätte in der Heinrich-Heine-Straße als integralen Bestandteil dieses Bad Liebenwerdaer Stadtviertels. So wolle man sich zum Dichterviertelfest am 1. Juni im Regenbogenhaus aktiv mit in die Vorbereitung und Durchführung einbringen, wie Geschäftsführerin Barabara Seeger sagt. Überraschungen seien hierfür bereits vorbereitet.
KB

Nordic Walking durch den Kurpark

Bei bestem Frühlingwetter fand am Sonntag, dem 5. Mai, am Haus des Gastes im Kurpark von Bad Liebenwerda der 11. Deutsche Walkingtag statt. Eingeladen hatte das Haus des Gastes gemeinsam mit Partnern - der Lausitztherme Wonnemar, der Fontana-Klinik, der Barmer GEK Gesundheitskasse, dem Lauf- und Walkingverein Bad Liebenwerda e. V., der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH sowie dem Sportstudio Galaxy aus Finsterwalde und dem Großenhainer Sportfachgeschäft Ruscher. Insgesamt über 40 Teilnehmer machten sich auf, um die 7-Kilometer-Strecke im Nordic-Walking zu absolvieren, 16 begnügten sich mit der 3-Kilometer-Strecke. Zuvor hatten sie eine fachkundige Einweisung erhalten und sich

mit Aufwärmübungen locker gemacht. Gemeinsam mit Kurli und Wonni aus dem Wonnemar drehten sieben Kinder beim Kurli-Lauf eine Runde um die Wäldchenwiese.

Trotz des schönen Wetters war die Beteiligung am Walkingtag in diesem Jahr nicht ganz so gut wie in den vergangenen Jahren, was die Organisatoren auch auf die am gleichen Wochenende stattfindenden Jugendweihen zurückführen. Zu wünschen wäre es auch, dass sich künftig mehr Vereine oder Firmen mit an dem sportlichen Angebot beteiligen. Potenzial für mehr Walker oder Nordic-Walker gebe es allemal - und Bad Liebenwerda und die Umgebung der Kurstadt bieten für diesen Sport hervorragend geeignete Strecken mit viel Abwechslung.



40 Nordic-Walker begaben sich auf die 7-km-Strecke, nachdem Bürgermeister Thomas Richter den Startschuss abgefeuert hatte.

Amtsübergabe der Barbara

Am 16. Juni 2013 um 15 Uhr wird das amtierende Hirtenmädchen Barbara, Elisabeth Assel, im Rahmen des Jubiläumskonzertes des Kurstadtsingkreises ihr Amt an ihre Nachfolgerin übergeben.

Wer das ist? Das wird noch nicht verraten. Der Bürgermeister wird vor Beginn des Kurkonzertes die neue Barbara vorstellen und begrüßen.

Haus des Gastes



Elisabeth Assel legt nach zweijähriger Amtszeit ihre Aufgabe als Hirtenmädchen Barbara in die Hände ihrer Nachfolgerin.

Veränderte Öffnungszeiten im Haus des Gastes

Am Sonntag, d. 26. Mai 2013 bleiben die Tourist-Information und die Minigolfanlage geschlossen.

Sie erreichen uns beim Elsterlauf und Brunnenfest auf dem Gelände der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH.

Juni

*Der Juni kommt, die Kälte geht,
das kann man jetzt nur hoffen,
wie hoch das Thermometer steht,
bleibt allerdings noch offen.
In Kalendern stets geschrieben,
bald ist der Sommer da,
Bäume, Sträucher ausgetrieben,
der Himmel blau und klar.
Die Sonne scheint, ein lauer Wind
weht sanft uns um die Ohren,
den Juni liebt ich schon als Kind,
denn da bin ich geboren.*

Evelyn Schütz

Anzeigen

Kurli und seine Freunde beim Walkingtag

Hat das wieder Spaß gemacht! Beim nun schon 11. Deutschen Walkingtag am Haus des Gastes konnte ich mich mit meinem Kumpel Wonni und der Barbara mal wieder so richtig sportlich austoben. Mit traumhaften Temperaturen und wunderschöner Wetter machte der Lauf im Kurpark Lust auf den Sommer. Auch bei der anschließenden Kurkonzert-Saisoneroöffnung am Nachmittag nutzten viele Gäste das schöne Wetter. Die Big Band swingte und verzauberte den Kurpark. Die noch folgenden Konzerte versprechen

einen tollen Musiksommer und ich werde auf alle Fälle hier sein. Wenn ich mich in den vergangenen Jahren immer geärgert habe, was zum Himmelfahrtstag auf unserer schönen Kurparkwiese los war, kann ich dieses Jahr nur sagen: „Super!“ Endlich mal keine Zerstörung und Verunreinigung. Ein Dank an alle, die unterwegs waren und sich dementsprechend verhalten haben. Mit diesen schönen Neuigkeiten möchte ich mich bis zum nächsten Monat verabschieden.
Euer Kurli



Beim Walkingtag drehte Kurli gemeinsam mit Wonni und den jüngsten Besuchern eine Runde durch den Kurpark.

Anzeige

Garten- und Landschaftsbau

DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR

MARKUS BRÖDNER

www.gala-broedner.de

- **Pflasterarbeiten** Grenzweg 16
- **Begrünung** 04934 Hohenleipisch
- **Sportplatzbau** **Tel. (0 35 33) 16 26 26**
- Funk (01 78) 4 72 06 84**



seit 1999 für Sie da!



MB
Malerwerkstätten GmbH

- Maler- & Lackierarbeiten Malermeister Michel Bräunig
- Fassadengestaltung Berliner Str. 65
- Vollwärmeschutz 04934 Hohenleipisch
- Wohnraumgestaltung **Tel. (0 35 33) 8 19 01 93**
- Bodenverlegearbeiten **Funk (01 52) 21 40 64 15**
- www.mb-malerwerkstaetten.de

Genieß' den Spreewald!

RICKEN
DER SPREEWALDBAUER

Frisches aus dem Spreewald
Spreewaldbauer Ricken

Die Spargelsaison ist eröffnet!

Besuchen Sie unsere Verkaufserdbeeren

Sie finden uns in:

- Doberlug-Kirchhain (2x)
- Elsterwerda
- Plessa
- Falkenberg
- Bad Liebenwerda.

www.spreewaldbauer-ricken.de

Kultur und Veranstaltungen

20 Jahre Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e. V.

Ein Kulturverein blickt zurück



Auch beim Stadtfest im Jahr 2004 brachte sich der Kurstadt-Singkreis mit ein und machte beim historischen Umzug auf die lange Chortradition aufmerksam, die in Bad Liebenwerda besteht.

Der Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e. V. ist Teil einer fast 170-jährigen Sängertadition in der heutigen Kurstadt Bad Liebenwerda.

Den Neuanfang im organisierten Singen wagte der Verein im Jahre 1993. Die Chorgründung, wenige Jahre nach der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes, mit ihren politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen, war nicht selbstverständlich.

Viele Menschen hatten mit sich und ihren Problemen zu tun. Mancher verlor seine Arbeit oder wurde in den vorzeitigen Ruhestand versetzt.

Der Kurstadt-Singkreis war von Beginn an für alle offen, die Spaß am Singen, Freude an der Musik hatten. So konnten soziale Kontakte weiter gepflegt und einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachgegangen werden. Die Mitgliederzahl wuchs stetig und erreichte schon bald nach der Vereinsgründung die stolze Zahl von 35 Sängerinnen und Sängern.

Heute hat der Chorverein über 40 Mitglieder, eine Anzahl, die über Jahre hinweg nahezu konstant gehalten werden konnte. Das ist deshalb besonders erfreulich, weil man immer öfter hört, dass Chorvereine wegen mangelnden

Nachwuchses, fehlender Mitglieder ihre schöne und wichtige musische Arbeit aufgeben müssen.

Sängerinnen und Sänger aus Bad Liebenwerda sowie Chormitglieder aus fünf Ortsteilen und acht weiteren Gemeinden bilden heute den Kurstadt-Singkreis. Gründungsmitglied des Vereins war nach einem öffentlichen Aufruf von Dr. Benno Damm u. a. auch Elke Bachmann, damals Leiterin der Kreismusikschule Bad Liebenwerda. Ohne sie hätte der Chor wohl nicht ins Leben gerufen werden können.

Sie übernahm die künstlerische Leitung des Vereins. Dank ihrer fachlich fundierten Arbeit entwickelte sich der Chor schon bald zu einem leistungsfähigen Klangkörper mit einem akzeptablen Repertoire und wurde weit über die Grenzen des Altkreises Bad Liebenwerda hinaus bekannt.

In einem Grußwort zum 10-jährigen Vereinsjubiläum schrieb der Sängerkreisvorsitzende Frank Werner: „Denn dass man schon nach kurzer Zeit höchsten Anforderungen gerecht werden kann, hat der Kurstadt-Singkreis in den ersten zehn Jahren seines Bestehens immer wieder eindrucksvoll bewiesen. Es dauerte nicht lange, bis der neue Chor bereits kurz



In der Partnerstadt Nowe Miasteczko war der Gesang des Kurstadt-Singkreises ebenfalls schon zu hören.



Beim Chorwettbewerb im Vattenfall-Kraftwerk Spremberg.

nach seiner Gründung von sich reden machte und viele begeisterte Zuhörer davon überzeugen konnte.

Die Sängerinnen und Sänger verstehen ihr stimmliches Handwerk bestens und können deshalb mit Fug und Recht zu den besten im Sängerkreis Bad Liebenwerda und darüber hinaus auch im Brandenburgischen Chorverband gezählt werden.“

In den 90er-Jahren leitete Elke Bachmann mehrere Chöre im Sängerkreis Bad Liebenwerda. Für ihre Verdienste in vielen Bereichen der (Chor-) Musik wurde sie mit dem Kulturpreis 2001 des Landkreises Elbe-Elster geehrt. Aus gesundheitlichen Gründen musste Elke Bachmann Ende 2002 die gemeinsame Arbeit mit dem Kurstadt-Singkreis vorerst beenden.

Wiltrud Müller, Lehrerin i. R., übernahm mit Beginn des Jahres 2003 die künstlerische Be-

treuung des gemischten Chores. Damit war das Fortbestehen des Kurstadt-Singkreises für die Folgezeit gesichert. Sie hatte schon 1994 aus dem vorhandenen Mitgliederbestand einen Frauenchor ins Leben gerufen. So konnte der Kurstadt-Singkreis mit einem gemischten und einem Frauenchor seine Arbeit fortsetzen.

Nach mehr als sieben Jahren unermüdlichen Wirkens für den Kurstadt-Chor, schied Wiltrud Müller Ende 2010 auf eigenen Wunsch als künstlerische Leiterin aus. Schließlich war sie zu diesem Zeitpunkt bereits fünfzig Jahre als Chorleiterin zahlreicher (Kinder-) Chöre tätig. Für dieses seltene Jubiläum erfuhr sie durch den Deutschen Sängerbund und den Brandenburgischen Chorverband die verdiente Anerkennung. Mit dem Ausscheiden von Wiltrud Müller hat Elke Bachmann seit Beginn des Jahres 2011 erneut die Chorleitung übernommen.

Damit konnte die erfolgreiche Arbeit eine Fortsetzung finden.

Inzwischen wurde neben dem gemischten und Frauenchor auch ein kleiner Männerchor gebildet. Auftritte erhielten dadurch eine zusätzliche Bereicherung.

Das Repertoire des Chorvereins ist vielfältig. Schwerpunkt bildet das deutsche und internationale (Volks-) Liedgut. Andere Genres, z. B. klassische und zeitgenössische Chormusik, sowie Kirchenmusik finden ebenfalls Berücksichtigung. Die Anzahl der Lieder, die der Chor zu singen vermag, liegt bei etwa 150.

Im Rahmen der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, die im Jahre 2001 mit dem Regionalen Wettbewerb um den „Förderpreis Gebrüder Graun“ ins Leben gerufen wurde, hat sich der Kurstadt-Chor auch mit den Werken der Graun-Brüder beschäftigt und nahm mit einer Ausnahme an allen bisher stattgefundenen Wettbewerben recht erfolgreich teil. 2009 wurde er trotz starker Konkurrenz überraschend Sieger in der Kategorie „Chöre“. Zitat aus einer Rezension von Kulturradio rbb, vom 16.11.2009: „Trotz des erfreulichen Niveaus der Preisträger, kann sich beim Abschlusskonzert auch ein Gewinner des zweiten, regionalen Teiles des Graun-Wettbewerbs in die Herzen der Zuhörer sin-

gen: Es ist der Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda, dessen ältestes Mitglied 89 Jahre (Gertraude Schlappa; d.Verf.) alt ist. Die Amateure tragen zwei Chorsätze von Carl Heinrich Graun vor: mit Patina in den Stimmen, aber mit einer jugendlichen Begeisterung im Ausdruck und mit Gesichtern, die wie Sonnen strahlen, beweisen sie, dass in der Musik des Hofkomponisten eine elementare volkstümliche Kraft steckt. Auch dafür lohnt es sich, nach Bad Liebenwerda zu kommen.“

In einer Vielzahl von Auftritten hat der Kurstadt-Singkreis seine Zuhörer erfreut. Zu den schönsten gehören ohne Zweifel die Mitwirkung in der Fernsehsendung „Musikantenscheune“, das Park- und Blütenfest in Kromlau, die Landesgartenschau in Luckau, die Konzertreise in die polnische Partnerstadt von Bad Liebenwerda, Nowe Miasteczko, das Wertungssingen im „Vattenfall-Kraftwerk“ Spremberg - Schwarze Pumpe, bei dem der Chor das Prädikat „Gut“ erhielt. Es sind Musik-CDs erschienen, auf denen auch der Chor aus Bad Liebenwerda, neben anderen Chören der Region zu hören ist.

Immer auch die soziale Verantwortung vor Augen und die Tatsache, ein Kulturverein in einer Kurstadt zu sein, bestimmen Vorgehensweise und Arbeitsschwerpunkte.

Nicht zufällig ist daher, dass der Kurstadt-Singkreis bereits seit 1994 Partner der Fontana-Klinik in der kulturellen Betreuung der Patienten ist. Einmal monatlich treffen sich die Chöre mit den Patienten, um für sie und gemeinsam mit ihnen zu singen.

Karin Grau, Dramadozentin und Regisseurin aus Dresden, schrieb dem Kurstadt-Singkreis 2003: „... ein wohltuendes Angebot; Chorkonzert und Mitsingchance. Aus dem schnelllebigen Dresden als Kurpatientin - erholungsbedürftig - kam ich ins beinahe verschlafene Bad Liebenwerda, und schon einen Abend später hatte ich viel Freude und entspannte mich wunderbar bei ihrem Singabend.“

Ein netter kleiner temperamentvoller Chor mit charmantem Repertoire.“

Kreischorffeste und Kurkonzerte im Kurpark der Stadt hat der Chorverein mehrfach vorbereitet und durchgeführt. Das seit 1993 stattfindende Adventssingen ist inzwischen zu einer viel beachteten Traditionsveranstaltung geworden.

Der Kurstadt-Singkreis legt sein Augenmerk seit langem auch auf den künstlerischen Nachwuchs. Kinder und Jugendliche werden in die Vereinsaktivitäten, vorzugsweise bei Auftritten, einbezogen. Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und Kinder der Kindertagesstätten erhalten die Möglichkeit, das in ihren Einrichtungen Erlernte bei Veranstaltungen des Kurstadt-Singkreises vor Publikum zu präsentieren.

Seit 2002 ist der Chorverein im Internet präsent. Er gehörte damit zu den ersten Chören in Brandenburg, die sich mit einer eigenen Homepage präsentieren.

Im Mai begeht der Kurstadt-Singkreis nun seinen 20. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird es am 16. Juni 2013, im Rahmen der Kurkonzert-Reihe, im Kurpark ein Chorkonzert geben.

Neben dem Kurstadt-Singkreis werden der Frauenchor Gröden, der Männergesangverein Mühlberg und der Posaunenchor Bad Liebenwerda das Konzert gestalten.

*Klaus Rymer
Vereinsvorsitzender*

Einladung zur Chorprobe

Sie haben Freude am Singen? Dann sind Sie herzlichst eingeladen zu einer öffentlichen Chorprobe des Kurstadtsingkreises. Die Proben finden am 6., 13. und 20. Juni jeweils in der Zeit von 19 - 21 Uhr im Haus des Gastes statt.

Altes und Neues frisch geklammert

Harald Weber zeigt seine fotografischen Stadtansichten/ Gemeinsame Ausstellung mit Valentine Tiemeyer

Sein Urteil ist eindeutig. Eine „zauberhafte kleine Stadt“ nennt Harald Weber Bad Liebenwerda. Den Reizen der Stadt, in der er von Geburt an lebt, ist er hoffnungslos erlegen. Was nicht heißt, dass er nicht auch zu motzen hätte. Zumindest da, wo es im geboten scheint. In zahllosen Fotos hat Weber die Schönheit seiner Stadt und ihrer Umgebung festgehalten. Naturaufnahmen, Landschaftsbilder, Straßenzüge, Szenen aus dem Stadtleben hat er aufs Negativ gebannt. Manches ist schon als historisch zu bezeichnen, manches ist brandaktuell. Und anderes wiederum von zeitloser Schönheit, oft mit-

hilfe der Doppelbelichtungstechnik surreal verfremdet oder mit hintersinniger Aussage versehen. Schönheit hat manchmal Schattenseiten, und auch die zeigt der Hobby-Fotograf (Jahrgang 1941), gern mit einer Portion grimmigen Spotts, mindestens aber mit Ironie.

Die beweist Weber auch im Vorfeld seiner neuen Ausstellung, in der er eine Auswahl seiner Fotos zusammen mit der Malerei von Valentine Tiemeyer aus Lübbecke, der Witwe des ehemaligen Bad Liebenwerdaer Bürgermeisters Heinz Tiemeyer, zeigt. Der Ausstellungsflyer zitiert die Ankündigung eines Dia-Vortra-

ges, den Weber vor 20 Jahren beim Rotary Club Lübbecke hielt. Dort ist von Hoffnung die Rede und davon, wie sich die Natur rund um Bad Liebenwerda nach der Wende vom Sozialismus erholt. Die Schwarzen Elster, heißt es, sei inzwischen wieder so sauber, „dass man die auf dem Grund versenkten Fahrräder deutlich durch das Wasser schimmern sieht.“ Und es sei nur noch eine Frage der Zeit, bis die ersten Wölfe wieder auftauchen. Inzwischen hat sich einiges getan - nicht nur was die Wasserqualität der Elster und die Wölfe angeht. „Schau'n wir mal“, meint Harald Weber, „wie

es war und wie es ist in unser kleinen zauberhaften Stadt.“

Die Ausstellung „Altes und Neues frisch geklammert - Impressionen zwischen Traum und Wirklichkeit“, die Weber seinen verstorbenen Freunden Hansgeorg Stengel, Heinz Tiemeyer und Peter Ensikat widmet, wird am 8. Juni um 19 Uhr im Kreismuseum Bad Liebenwerda mit einem Diavortrag eröffnet. Zu einer „Kleinen Nachtmusik“ - auch, aber nicht nur mit Musik von Mozart - lädt Harald Weber anschließend ab 20.30 Uhr in sein Haus in der Dresdner Straße 12 ein.

KB

Brunnenfest der Mineralquellen am 26. Mai

Auch 2013 laden die Mineralquellen Bad Liebenwerda wieder zum traditionellen Brunnenfest ein. Am Sonntag, dem 26.05. gibt es auf dem Firmengelände für die ganze Familie allerhand zu sehen und besonders für die Kleinen jede Menge zu erleben. Die Erwachsenen können sich auf abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung freuen. In diesem Jahr gibt es eine bunte musikalische Mischung mit einem tollen

Highlight: „ABBAMANIE“ gehört europaweit zu den überzeugendsten und beliebtesten ABBA Tribute Shows. Diese ABBA-Show verzaubert mit dem Glanz und Gloria der 70er Jahre. Außerdem entführen Sie „The Hornets“ - die „kleinste Rock'n'Roll Band Deutschlands“ auf eine Zeitreise in die 50er und 60er Jahre. Der Spielmanszug Hirschfeld und die Big Band Bad Liebenwerda runden das vielfältige Programm

ab. Vor allem für den Nachwuchs wird der 26. Mai zu einem aktiven Erlebnis:

Neben dem alljährlichen Bambini-Lauf gibt es jede Menge tolle Aktivitäten, bei denen sich die Kleinen so richtig austoben können. Parallel zum Brunnenfest findet der mittlerweile 35. Elsterlauf statt.

Alle mehr, aber auch weniger geübten Sportler können sich hier in den Disziplinen Walken, Wan-

dern, Laufen oder Familienradeln auf einer Strecke zwischen 2,4 km und 21,5 km versuchen. Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter www.elsterlauf.de

Für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend gesorgt.

Vor allem der Durst hat bei den Mineralquellen keine Chance: An den Verkostungsständen warten die neuesten Produkte darauf, die Besucher auf ganz besonders geschmackvolle Art zu erfrischen.

Kurkonzerte locken wieder ins Wäldchen

Die Kurkonzertsaison hat wieder begonnen. Am Sonntag, dem 5. Mai, gab die Bigband Bad Liebenwerda wieder den Auftakt für die traditionsreiche und beliebte Konzertreihe in der Musikmuschel am Haus des Gastes. Bürgermeister Thomas Richter eröffnete das Konzert gemeinsam mit dem Hirtenmädchen Barbara, Kämmerer Gerd Engemann und Eleonore Brzezinski, Leiterin vom Haus des Gastes. Zahlreiche Konzertbesucher hatten sich bei bestem Frühlingswetter eingefun-

den, um den Klängen der Bigband zu hören, die, wie Bandleiter Dr. Michael Kreher erklärte, mit viel Aufwand ein neues Programm eingeprobt hat.

Bis zum Abschluss Reihe am 1. September werden insgesamt 15 Konzerte veranstaltet worden sein. Termin ist jeweils Sonntag um 15 Uhr.

Nur am Tag des Elsterlaufs am 26. Mai und am Felsenfest-Wochenende (14. Juli) findet kein Kurkonzert im Wäldchen statt.

KB



Traditionell eröffnete die Bigband Bad Liebenwerda auch in diesem Jahr wieder die Kurkonzert-Saison.

Im Juni treten folgenden Musikformationen zu hören:

- 9. Juni: Oldie Express
- 16. Juni: 20 Jahre Kurstadt Singkreis mit Gastchören
- 23. Juni: Kemmlitzer Blasmusikanten
- 30. Juni: Die Bernhard.t.iner- Akkordeonorchester

Zweites Dichterviertelfest am Regenbogenhaus

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet am 1. Juni im Rahmen des Projektes „Zusammen Wachsen“ das zweite Dichterviertelfest am Regenbogenhaus in der Heinrich-Heine-Straße statt. In der Zeit von 13 bis 20 Uhr soll Jung und Alt ein buntes Programm geboten werden. Näheres zum Programm entnehmen Sie dem Veranstaltungsflyer, der dieser Ausgabe des „Stadtschreibers“ beiliegt.

Regionalmarkt bei den sächsischen Nachbarn

Am Sonnabend, dem 1. Juni, findet der 3. Regionalmarkt „Hausgemacht - Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ statt. Diesjähriger Austragungsort ist der Gröditzter Ortsteil Spansberg. Organisiert wird der Markt gemeinsam vom Heimatverein Rödertenne Spansberg e. V., der Stadtverwaltung Gröditz und dem Verein Elbe-Röder-Dreieck. In der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr erwarten die Besu-

cher rund um das Festgelände der Kulturscheune Spansberg kulinarische Spezialitäten, regionale Produkte und Handwerkskunst von Ausstellern aus der Region. Umrahmt wird die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Mehr unter www.elbe-roeder.de (>Veranstaltungskalender> Freizeit und Tourismus)

BriannasArt im Haus des Gastes

Die Ausstellung von Josefine Beeg - „BriannasArt“ - wird noch bis zum 30. Juni im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda zu sehen sein. Pinsel, Leinwand, Gips, Lötkolben, Glas, Holz, Säge, Bunsenbrenner, Teerpappe - welches Material oder welches Hilfsmittel auch immer, es kann nicht verrückt genug sein. In ihrer Ausstellung, die während der üblichen Öffnungszeiten des Hauses des Gastes besucht werden kann,

zeigt die Bad Liebenwerdaerin ihre Vielseitigkeit und Kreativität.



Josefine Beeg.

Handarbeiten im Haus des Gastes

Zum Handarbeitszirkel sind alle interessierte Einwohner und Gäste der Kurstadt Bad Liebenwerda am 4., 11. und 18. Juni eingeladen.

Jeder Neuzugang ist herzlich willkommen.

Achtung!

Danach ist Sommerpause bis Anfang August.

Veranstaltungstermine im Juni

- 01.06.2013**
15:00 Uhr **Sportfest** auf dem Sportplatz in Zobersdorf mit Fußballturnier und Tanz.
- 02.06.2013**
09:30 Uhr **Torfstichführung.** Wanderung durch Teile der Altstadt und den ehemaligen Stadtwinkels sowie in die westliche Außenregion der Stadt, zum einstigen Torfstich.
Leitung: Herr Günter Barth,
Treffpunkt: Rathaus/Markt, Bad Liebenwerda. Kosten: Spenden zur Aufrechterhaltung und Sanierung von alten historischen Gebäuden/Denkmalern erbeten
- 02.06.2013**
15:00 bis 17:00 Uhr **4. Kurkonzert am Haus des Gastes** mit den Elsterland Musikanten. Freier Eintritt.
- 08.06.2013**
07:30 Uhr **Wanderung in Burg/Spreewald.** Leitung: M. Gaebel Tel. 03 53 41/88 00 75, Streckenlänge: 12 km, leicht, Treffpunkt: Parkplatz am Einkaufsmarkt am Haidchensberg, Bad Liebenwerda um 07:30 Uhr. Kosten: 2,00 Euro pro Person
- 08. bis 09.06.2013**
10:00 bis 18:00 Uhr **19. Brandenburger Landpartie auf dem Bielighof.** Landhotel Biberburg-Anlegestelle
- 09.06.2013**
15:00 bis 17:00 Uhr **5. Kurkonzert am Haus des Gastes** mit dem Oldie Express. Freier Eintritt.
- 15.06.2013**
14:00 Uhr **Radtour zum Floßkanal.** Zu Schleusen und Schleusenhäusern am historischen Floßkanal, mit Schmankerln im Schleusenhaus. Leitung: Lothar Wendt, Streckenlänge: ca. 35 km, Treffpunkt: Haus des Gastes in Bad Liebenwerda
- 15.06.2013**
15:30 Uhr **Stadtführung durch den Altstadt kern** mit Kirchenbesichtigung. Stadtführer: Herr Horst Burghardt. Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer der Führung: 1,5 - 2,5, Kosten: 1,50 EUR/Teilnehmer u. Stunde.
- 16.06.2013**
15:00 bis 17:00 Uhr **6. Kurkonzert am Haus des Gastes.** Der Kurstadtsingkreis Bad Liebenwerda e. V. wird die Konzertmuschel mit schönem Chorgesang zum 20zigsten Jubiläum erfüllen. Weitere Gastchöre sind eingeladen. Freier Eintritt.
- 23.06.2013**
15:00 bis 17:00 Uhr **7. Kurkonzert am Haus des Gastes** mit den Kemmlitzer Blasmusikanten. Freier Eintritt.
- 28.06.2013**
19:00 Uhr **Konzert für Harfe und Orgel in der Ev. St. Nikolai-Kirche.** Konzert für Harfe und Orgel mit Dagmar Flemming aus Berlin an der Harfe und Heiko Holtmeier aus Berlin an der Orgel
- 29.06.2013**
14:00 bis 18:00 Uhr **Naturparktour „Auf den Spuren des Auerhahns“** Geführte Radtour durch das Gebiet des Auerhuhn-Pilotprojektes mit Picknick; bitte bis 27. Juni anmelden!
Kosten: 7 EUR p. Pers. inkl. Picknick (Kaffee und Kuchen)
- 30.06.2013**
15:00 bis 17:00 Uhr **8. Kurkonzert am Haus des Gastes** mit dem Landesjugendakkordeonorchester „Bernhardtiner“
Freier Eintritt.

Anzeige

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter

www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten,
Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze,
Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge,
Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen,
Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups,
Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Gruß-
karten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Foto-
tapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im Juni



OT Langenrieth

Frau Brigitte Schmidt am 17.06. zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Pirl am 20.06. zum 77. Geburtstag

OT Burxdorf

Herrn Werner Dietrich am 04.06. zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Dietrich am 06.06. zum 80. Geburtstag

OT Dobra

Herrn Herbert Bartha am 05.06. zum 71. Geburtstag
Frau Erika Geißler am 09.06. zum 81. Geburtstag
Frau Frieda Pickert am 09.06. zum 88. Geburtstag
Frau Erika Möbius am 30.06. zum 84. Geburtstag

OT Kosilenzien

Frau Ingeburg Weland am 05.06. zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Helemann am 10.06. zum 86. Geburtstag
Frau Linda Knoll am 24.06. zum 77. Geburtstag
Frau Christa Wagner am 27.06. zum 73. Geburtstag

OT Kröbels

Herrn Heinz Dörschel am 03.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Joachim Kretzschmar am 07.06. zum 74. Geburtstag
Herrn Karl Horn am 13.06. zum 80. Geburtstag
Frau Margitta Preibisch am 17.06. zum 71. Geburtstag
Herr Erhard Kümmel am 22.06. zum 76. Geburtstag
Frau Helga Heinze am 24.06. zum 73. Geburtstag

OT Lausitz

Herrn Lothar Thieme am 15.06. zum 73. Geburtstag
Frau Annemarie Hauzenberger am 16.06. zum 78. Geburtstag

OT Maasdorf

Frau Helga Köckritz am 02.06. zum 75. Geburtstag
Herrn Uwe Thiere am 11.06. zum 71. Geburtstag
Herrn Willibald Kraus am 30.06. zum 77. Geburtstag

OT Möglitz

Frau Erika Richter am 25.06. zum 78. Geburtstag

OT Oschätzchen

Frau Ingeborg Bormann am 21.06. zum 81. Geburtstag

OT Prieschka

Herrn Heinz Kohl am 18.06. zum 86. Geburtstag

OT Thalberg

Herrn Martin Strenge am 03.06. zum 78. Geburtstag
Frau Johanna Schulze am 05.06. zum 92. Geburtstag
Frau Frieda Pietsch am 09.06. zum 85. Geburtstag
Herrn Walter Trabant am 14.06. zum 87. Geburtstag
Herrn Waldemar Köckritz am 16.06. zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Kokott am 28.06. zum 89. Geburtstag
Frau Christa Mühlner am 29.06. zum 77. Geburtstag

OT Zeischa

Herrn Dr. Hans Maas am 19.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Günter am 20.06. zum 74. Geburtstag

OT Zobersdorf

Frau Aloisia Barth am 12.06. zum 83. Geburtstag
Herrn Helmut Goebel am 14.06. zum 71. Geburtstag
Frau Helga Forkert am 27.06. zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Sommer am 27.06. zum 72. Geburtstag

Bad Liebenwerda

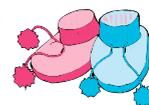
Frau Brigitte Wolf am 02.06. zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Lehmann am 03.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Franz Schönherr am 03.06. zum 80. Geburtstag
Frau Helga Stephan am 04.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Tusche am 04.06. zum 76. Geburtstag
Frau Herta Lassahn am 05.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Mahr am 05.06. zum 81. Geburtstag
Frau Käte Niesel am 06.06. zum 83. Geburtstag
Frau Lieselotte Müller am 07.06. zum 77. Geburtstag
Herrn Harro Panzenhagen am 09.06. zum 82. Geburtstag
Frau Irene Bommel am 10.06. zum 71. Geburtstag
Frau Brünhilde Hildebrand am 10.06. zum 78. Geburtstag
Herrn Klaus Knoblich am 10.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Walter Schemmel am 10.06. zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Schneider am 10.06. zum 89. Geburtstag
Herrn Joachim Kratzer am 13.06. zum 83. Geburtstag
Frau Alma Spanier am 13.06. zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Rahn am 14.06. zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Lorenz am 15.06. zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Völz am 15.06. zum 78. Geburtstag
Frau Inge Chill am 16.06. zum 71. Geburtstag
Frau Renate Helbig am 16.06. zum 74. Geburtstag
Herrn Reinhard Paul am 16.06. zum 77. Geburtstag
Herrn Lothar Holling am 18.06. zum 73. Geburtstag
Frau Gertraud Czwiernia am 23.06. zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Euen am 23.06. zum 75. Geburtstag
Frau Ella Bornack am 24.06. zum 92. Geburtstag
Herrn Siegfried Fleischer am 24.06. zum 79. Geburtstag
Frau Elsbeth Gäbler am 24.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Adalbert Schneiderei am 24.06. zum 73. Geburtstag
Herrn Friedrich Wilhelm am 24.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Günther Mittag am 25.06. zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Müller am 25.06. zum 72. Geburtstag
Frau Erika Mette am 26.06. zum 71. Geburtstag
Frau Charlotte Seehof am 26.06. zum 82. Geburtstag
Herrn Peter Jahns am 28.06. zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Priebe am 28.06. zum 81. Geburtstag
Frau Christa Damm am 29.06. zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Trzmiel am 29.06. zum 88. Geburtstag
Frau Marianne Rentzsch am 30.06. zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Schöne am 30.06. zum 77. Geburtstag

Geburten

Im März wurde geboren:

Mara Schob am 27.03.2013

Eltern: Adriane und Thomas Schob
aus Dobra



Im April wurde geboren:

Niklas Schuppan am 01.04.2013

Eltern: Cindy Schuppan und Michael Volker Kühn
aus Maasdorf



Im April wurde geboren:

Jette Grieger am 01.04.2013

Eltern: Susann und Thomas Grieger
aus Dobra



Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Regina und Günter Eulitz am 20.04.2013 in Thalberg
Joachim und Ingrid Kretzschmar am 27.04.2013 in Kröbels
Harry und Christa Fritzsche am 04.05.2013 in Kröbels

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

Erna und Werner Schönitz
am 18.04.2013 in Kosilenzien



Kinder, Jugend, Schule

Starke Eltern in Elbe-Elster durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung verteilt seit mehr als 50 Jahren die Elternbriefe bundesweit und in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen z. B. mit einem behinderten Kind. Eltern

werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen. Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Dass Informationen und Anregungen immer zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen kommen, die sich Eltern gerade stellen, sichert den Briefen erhöhte Aufmerksamkeit. Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, oder per Telefon 0 30/25 90 06-35 bestellen.

Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.
*Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg*

Gestaltung, Technik oder Wirtschaft?

Freie Plätze in der Fachoberschule

„Gestaltung, Technik oder Wirtschaft?“ - diese Frage sollten sich junge Leute stellen, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben bzw. gerade abschließen. Sie können auf der Basis ihrer beruflichen Qualifikation innerhalb von wenigen Monaten in einem Vollzeitbildungsgang die Fachhochschulreife (in anderen Bundesländern heißt das „Fachabitur“) erwerben. Mit dem erfolgreichen Besuch des knapp einjährigen Bildungsganges, der in den Fachrichtungen Gestaltung, Technik oder Wirtschaft am OSZ Elbe-Elster angeboten wird, können die jungen Menschen nicht nur ihren Berufsabschluss qualifizieren sondern auch die Studierfähigkeit für ein Studium an einer Hochschule erwerben. So rückt z. B. ein technischer Studiengang an der Hochschule Lausitz bzw. Wildau oder ein

Studium für Design an der Design-Akademie in Berlin oder ein Wirtschaftsstudium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin in greifbare Nähe. Sollte der Erwerb des Gesellenbriefes schon einige Jahre zurück liegen - kein Problem. Es gibt keine Altersgrenze für den Einstieg in diese relativ kurze Ausbildung.

Beratung und Anmeldung über den zuständigen Abteilungsleiter Herrn Gesper, Tel. (03 53 65) 21 54, oder das Sekretariat des Schulstandortes in Herzberg, Tel. (0 35 35) 4 05 70, für die Fachrichtungen Gestaltung und Technik.

Für die Fachrichtung Wirtschaft das Sekretariat des Schulstandortes in Elsterwerda, Tel. (0 35 33) 21 02, mit dem zuständigen Abteilungsleiter Herrn Biastoch.

Grundschulzentrum lädt ein

Das Grundschulzentrum „Robert Reiss“ feiert am Sonnabend, 25. Mai, sein Schulfest. Unter dem Motto „Medien und Musik“ sind Eltern, Großeltern, Geschwister und alle anderen interessierten eingeladen, dem vielfältigen Programm beizuwohnen und sich über die Schule zu informieren. Beginn ist um 9.30 Uhr.

Alle Klassenstufen haben eigene Programme vorbereitet. Es wird historische Kommunikations- und Medientechnik ausgestellt. Die Lausitzer Rundschau zeigt, wie eine Zeitungseite entsteht.

Das Elbe-Elster-Fernsehen fängt mit der Kamera Impressionen vom Fest ein. Informiert wird, wie das Internet gefahrlos ge-

nutzt werden kann. Außerdem wird eine Sonderausgabe der Schülerzeitung verkauft. Der Erlös kommt Leon Schiffner zugute, dessen Familie aufgrund seiner schweren Erkrankung ein neues Auto benötigt. Auch der Schreibwettbewerb „Bilder erzählen eine Geschichte“ wird ausgewertet.

Auf dem Programm stehen darüber hinaus ein Auftritt der Schülerband „Unit 7“ und eine Mini-Play-back-Show. Schülerkunstwerke werden ausgestellt und der Hort „Sonnenkäfer“ lädt ein, sich in seinen Räumlichkeiten umzusehen.

Um 14.30 Uhr findet die Abschlussveranstaltung auf dem Schulhof statt. Beendet wird das Fest um 15 Uhr.

Anzeige

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

Senioren

Dank an Leiterinnen und Leiter der Seniorengruppen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nachdem ich Ihnen in der Aprilausgabe des „Stadtschreiber“ die Arbeit des Seniorenbeirates aufzeigte, möchte ich Ihnen heute einmal die 20 Seniorengruppenleiter/innen unserer Stadt und der Ortsteile vorstellen:

Seniorengruppenleiter/innen der Stadt Bad Liebenwerda:

Frau Gisela Schmidt	Stadt/Gruppe V
Frau Christel Semisch	Stadt/Gruppe III/Weinberge
Frau Irmgard Trzmiel	Stadt/Stadtmitte
Frau Brigitte Hantel	Ortsteil Neuburxdorf
Herr Rolf Geißler	Ortsteil Kosilenzien,
Frau Else Kramer	Ortsteil Langenrieth
Frau Sabine Lindner	Ortsteil Möglenz
Frau Brigitte Effland	Ortsteil Thalberg
Frau Gertraud Markwardt	Ortsteil Theisa
Frau Hannelore Philipp	Ortsteil Kröbeln
Frau Brigitte Wanitschka	Ortsteil Oschätzchen
Frau Luise Lehmann	Ortsteil Prieschka
Frau Rosemarie Andrack	Ortsteil Zeischa
Frau Hannelore Thiere	Ortsteil Maasdorf
Frau Christine Döge	Ortsteil Dobra
Frau Helga Forkert und Frau Edith Göpel	Ortsteil Zobersdorf

Ansprechpartner/innen in der Seniorenarbeit der Stadt Bad Liebenwerda:

Frau Rosemarie Burghardt	Stadt/Gruppe VI/Dichterviertel
Frau Cornelia Mattausch	Ortsteil Burxdorf
Herr Karsten Heide	Ortsteil Lausitz

Ist das nicht eine tolle Frauenquote? Diese Seniorengruppenleiter/innen, die ehrenamtlich, d. h. ohne einen finanziellen Anreiz, nur aus reiner Freude unseren Senioren die Gruppennachmittage zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen, verdienen volle Anerkennung und unseren Dank. Sie suchen ständig nach neuen, interessanten Themen, müssen die Vortragenden bestellen, Termine vereinbaren, alle Senioren einladen, geeignete Räumlichkeiten suchen und dazu nötige Vereinbarungen treffen und die Zusammenkünfte leiten. Meist stehen ihnen dabei aus ihrer Gruppe einige Seniorinnen und Senioren zur Seite, auch ihnen gilt unser herzlichster Dank.

Für Ihre Tätigkeiten wünsche ich Ihnen Kraft, Freude und die nötige Gesundheit.

Ich habe versucht, gemeinsam mit meinem Seniorenbeirat und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den Seniorengruppenleitern ihre Arbeit zu erleichtern, indem wir ihnen einen Angebotskatalog mit etwa 120 Themen, den Ansprechpartnern und deren Kontaktadressen in die Hand

gegeben haben. Daraus könnten auch Sie an Ihrem nächsten Seniorennachmittag mit auswählen, was Sie als nächstes Thema hören möchten. Darin sind u. a. Vorträge zur Gesundheit, Ernährung, lebenslanges Lernen, Hilfe im Alltag und bei der Arbeit mit dem Computer, Sicherheit vor Diebstahl und im Straßenverkehr oder über Vorsorge und Erbschaft enthalten. Auch Angebote zur Unterhaltung, zur Touristik oder zu Lesungen, Bildvorträgen, geführte Naturwanderungen u.v.m. sind in diesen Katalog aufgeführt.

An dieser Stelle möchte ich es - im Namen meines Seniorenbeirates - auch nicht versäumen, den vielen Referenten, Sängern, Musikern, den kleinen Künstlern aus den Kindergärten/Schulen und den Museums- und Naturpfadführern unsere Anerkennung und unseren herzlichen Dank auszusprechen. Sie haben uns diese schönen, erlebnisreichen Nachmittage ermöglicht. Oft gehört ihrerseits auch viel Vorbereitungsarbeit dazu.

Helmut Blüthgen, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Anzeige

Ein Programm von Senioren für Senioren!

Die Idee existierte schon eine ganze Weile. Warum machen wir im Rahmen der monatlichen Treffs der Mitglieder der Volkssolidarität Gruppe 6 - Bad Liebenwerda-Neubaugebiet - zur Unterhaltung nicht mal ein eigenes Programm? Nach gründlicher Beratung entschieden wir uns für ein Playback-Musikprogramm. Es wurden entsprechende Musiktitel ausgewählt, Mitglieder aus Vorstand, Kassierer und Helfer gewonnen, die sich als „Playback-Künstler“ darstellen, und die notwendigen Kostüme dazu besprochen. Danach folgten mit entsprechender Tontechnik zwei Trainings- bzw. Übungsstunden und am 21. März war es dann soweit. Im Rahmen eines Kaffeenachmittags zeigten wir vor den Senio-

rinnen und Senioren unser Playback-Programm. Nach selbst gewählten Ansagen und Überleitungen wurden zwölf bekannte Künstler dargestellt. Das reichte von Maria und Margot Hellwig, Andrea Berg, den Wildecker Herzbuben über Roy Black und Drafi Deutscher bis Helga Hahnemann.

Der Lohn der etwa 70-minütigen Veranstaltung: großer Spaß, spontaner Beifall, Lachsalven und abschließende Dankesworte der Anwesenden des Kaffeenachmittags sowie Stolz, Freude und Glücksgefühle bei den „Playback-Künstlern.“

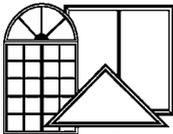
Wir haben die Erkenntnis, allen einen unvergessenen Nachmittag bereitet zu haben.
Dieter Burghardt



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de



**Handel & Montage
SCHMIDT**

Fenster • Türen • Überdachungen
Tore • Trockenbau • Fußbodenaufbau • Vertäfelungen

Elbstraße 3A · 04895 Martinskirchen
☎ (03 53 42) **7 09 34**
Handy (01 60) 96 02 34 45

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253
www.tischlerei-jost.de

- Anzeige -

Neues KfW-Förderprogramm

Seit Anfang März fördert die KfW Bankengruppe die Anschaffung einer Sonnenheizung mit einem neuen Kredit-Programm. Bis zu 50.000 Euro zu attraktiven Konditionen stellt die Bank für die Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energien bereit. „Wer den Anstieg seiner Heizrechnung endlich stoppen und zugleich die Umwelt schonen will, investiert jetzt in eine Solarheizung und macht sich so unabhängig von steigenden Öl- und Gaspreisen“, rät Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer. Gefördert werden neben den unmittelbaren Kosten für die Solarwärmanlage auch eine Energieberatung sowie erforderliche Nebenarbeiten wie beispielsweise die optimale Einstellung der gesamten Heizungsanlage. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beauftragung der Arbeiten über die Hausbank gestellt wird. Förderfähig ist die Modernisierung von Heizungen, die vor dem 1. Januar 2009 installiert wurden.

Der Verbraucher-Ratgeber www.solartechnikberater.de beantwortet wichtige Fragen rund um die Solartechnik und hilft bei der Suche nach qualifizierten Fachbetrieben. Außerdem informiert der BSW-Solar dort kostenlos über die neuen Förderkonditionen.

Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14
04924 Dobra
Tel. 035 341/29 48
e-mail:
jost-bau-dobra@t-online.de
www.jost-bau-dobra.de

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!

19. Brandenburger Landpartie

auf dem Bielighof in Bad Liebenwerda, Fischergasse 16
08. und 09. Juni 2013

Samstag, den 08. Juni 2013

- ab 19.00 Uhr Tanz bis in die Nacht mit Sommersonnenwendefeier

Sonntag, den 09. Juni 2013

- ab 10.00 Uhr Fröhshoppen
- ab 11.00 Uhr Programm Tanzladen 04 e.V. Bad Liebenwerda
- ab 13.00 Uhr Puppenbühne Gaya, Puppentheater für Kinder



ganztägig:

- Hofladen mit Produkten aus eigener Herstellung, ländliches Brauchtum
- **Armbrustschießen 1. Platz: ein Stück Damwild**
- Schlauch- und Kanufahrten auf der Elster
- Spiel und Spaß für Kinder
- Kutschfahrten
- Schauholzsäge- und Schnitzarbeiten
- ab 12.00 Uhr Mittagessen u.a. mit Wild- und Backschwein
- **ab 14.00 Uhr Kranzreiten, danach Eseltaufe**
- ab 16.00 Uhr Modenschau mit Heller-Moden aus Elsterwerda



Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Seit 1991

Autohaus in Mühlberg

Kfz-Meisterbetrieb Inhaber Hamdorf e. K.

Boragker Str. 1 A · 04931 Mühlberg · Tel. 03 53 42 / 275
muehlberg.seat@web.de



Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
www.wittich.de



LÖBUS

GRABMALE & EINFASSUNGEN



Dorfstraße 28 c
04924 Oschätzchen
Tel. 03 53 41/29 00
www.grabmale-loebus.de

BRANCHE[direkt]

Jetzt als eBook
online lesen

www.wittich-herzberg.de

KÜCHENSTUDIO

ELEKTRO SCHAFFNER



Einbauküchen



Elektrohaushaltsgeräte

Karl Schaffner

Mittelstraße 3 · Bad Liebenwerda

Telefon: 035341/12251 · www.elektro-schaffner.de

JEDER KANN EIN RETTER SEIN.de



Foto: Rolf Bauerdick

www.dahw.de

Ruth Pfau – Lepra-Ärztin
und Ordensfrau in Pakistan

Stoppen Sie Lepra.
Ihre Spende hilft.

SPENDENKONTO 96 96
BLZ 790 500 00

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft · Eingetragtes

Tel: 0931 7948-0

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.



KÖSSLER AUMAUSSTATTUNG

Meisterbetrieb

- Gardinen und Dekostoffe
- Gardinenstangen
- Sonnenschutz;
Rollos, Plissee
Lamellenanlagen
- Markisen
- Wintergartenbeschattungen
- Teppichböden, PVC-Beläge
- Laminat, Designbeläge
- Fertigparkett
- Tapeten
- Tischwäsche, Accessoires

Serviceleistungen:

- Anfertigen + Anbringen
von Dekorationen
- Gardinenwäsche
- Montage + Reinigung
von Sonnenschutzanlagen
- Montage von Markisen
- verlegen von Bodenbelägen
- verspannen und verkleben
von Bodenbelägen
- kreative Tapezierarbeiten
- Polsterarbeiten



In unserem Geschäft haben wir
verschiedene Musterflächen von

DESIGNBELÄGEN

in Holz und Fliesenoptik für Sie verlegt

04916 Herzberg, Kaxdorfer Weg 7, Tel. 0 35 35 / 40 90 30, Fax 0 35 35 / 40 90 33

www.koessler-raumausstattung.de